Die Marktgemeinde Rum informiert. Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at

RUM JOURNAL

Ausgabe 2/2012

Pneumokokkenschutzimpfaktion

Ab 1.2.2012 gilt die Umstellung seitens des Bundesministeriums für Gesundheit, dass für alle ab dem 1.9.2011 geborenen Kinder, die Pneumokokkenschutzimpfung gratis möglich ist.
Deshalb entfällt auch der Zuschuss für diese Kinder seitens der Marktgemeinde Rum.
Für Kinder, welche vor dem 1.9.2011 geboren sind und noch weitere Pneumokokkenschutzimpfungen erhalten, wird seitens der Marktgemeinde Rum ein Zuschuss von € 25,– pro Impfung gewährt, da diese Impfkosten nicht von öffentlicher Hand getragen werden.

Der Beitrag kann gegen Vorlage der Impfbestätigung des Arztes im Gemeindeamt, Zi. 1 und im Bürgeramt Neu-Rum bezogen werden.

Zeckenschutz-impfaktion

Die Marktgemeinde Rum gewährt für Rumer Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gegen Vorlage der Impfbestätigung des Arztes einen Zuschuss zur Zeckenschutzimpfung in Höhe von € 5,– je Impfung.
Der Beitrag kann im Gemeindeamt, Zi. 1 und im Bürgeramt Neu-Rum bezogen werden.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER
Marktgemeinde Rum, vertreten durch
Bürgermeister Edgar Kopp, Rathausplatz 1, 6063 Rum

REDAKTION
Brigitta Rühr

PRODUKTION
Produktionsleitung: Brigitta Rühr
Herstellung: Tiroler Repro Druck, Innsbruck

COPYRIGHT
Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG
Das „Rum Journal" informiert über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum.
Dabei erhebt das „Rum Journal" keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.
Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
E-Mail: redaktion@rum.gv.at • Homepage: www.rum.at

Neues zum Nichtraucherschutz

Der Verwaltungsgerichtshof hat mehrere Entscheidungen zum **Rauchverbot** in Gaststätten erlassen.

Über eine Gastwirtin wurde eine Geldstrafe verhängt, weil sie damit argumentierte, dass ihre Lüftungsanlage effizienter wäre, als die von der Behörde geforderte räumliche Abtrennung der Gaststätte.

Nochmals die Ausgangssituation zusammengefasst:
Das Tabakgesetz sieht vor, dass im Gastgewerbe **grundsätzlich Rauchverbot herrscht.** Ausnahmen bestehen dann, wenn ein eigener Raucherraum geschaffen wird – der aber nicht der Hauptraum sein darf. Weitere Voraussetzung ist, dass die Gaststätte über mindestens zwei Räume für das Verabreichen von Speisen und Getränken verfügt. Mindestens die Hälfte der zur Verfügung stehenden Verabreichungsplätze muss sich dabei außerhalb des Raucherraumes befinden. Darüber hinaus muss gewährleistet sein, dass der Tabakrauch nicht in rauchfreie Räumlichkeiten dringt. Die Interpretationsspielräume für die Befürworter des freien Rauchens werden immer enger.

Urlaub mit dem Kinderpass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Informationen:
BH Innsbruck, Tel. 5344-5130

Liebe RumerInnen!

Ist das Sparpaket gerecht?

Ein altes journalistisches Sprichwort lautet „only bad news are good news“ (nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten). Das wissen wir Kommunalpolitiker aus leidvoller Erfahrung.

Es wird immer schwieriger, erfolgreiche Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger zu leisten.

Die Gemeinden wehren sich nicht gegen vernünftige und notwendige Reformen und Einsparungsmöglichkeiten, im Gegenteil, sie nehmen gute Vorschläge ernst und setzen sie um, wie die Zahlen aus dem Rechnungshofbericht zeigen.

Mit dem Spar- bzw. Reformpaket hat die Bundesregierung ein Programm zur Sanierung der Staatsfinanzen vorgelegt. „Viele der angekündigten Maßnahmen werden die Gemeinden vor gewaltige Herausforderungen und vor große Probleme stellen“, weiß Gemeindebundpräsident Bgm. Helmut Mödlhammer. Dazu muss man wissen, dass die Gemeinden die größten öffentlichen Investoren im Staate sind. 60 % aller öffentlichen Aufträge kommen von den Gemeinden (mit Wien sogar 80 %). Wenn die Gemeinden diese Rolle nicht mehr ausfüllen können, sind tausende Arbeitsplätze in der Wirtschaft in Gefahr.

Bauprojekte kosten die Gemeinden nun 20 % mehr. Nach langem Hin und Her hat sich die Bundesregierung herabgelassen die Einhebung der 20 % Mehrwertsteuer auf 1. September zu verschieben.

Eine weitere höchst umstrittene Maßnahme des Sparpakets ist der Wegfall der Vergünstigungen für Busse und Schienenfahrzeuge bei der Mineralölsteuer. Damit wird der öffentliche Nahverkehr mittelfristig deutlich teurer werden.

Die Neufestlegung der Einheitswerte war ein verbindlicher Teil des Stabilitätspakts. BM Fekter soll jetzt nicht auf halbem Weg umkehren.

Es gehe nämlich nicht nur um landwirtschaftliche Flächen, sondern um die Bewertung von Grundstücken insgesamt. Das stellt einen wesentlichen Beitrag zur Besteuerung von Vermögen dar. Zwar fließe der Ertrag nicht in die Taschen des Bundes sondern in jene der Gemeinden, aber die haben das auch bitter nötig. Schließlich haben die Gemeinden in den letzten Jahren viele Aufgaben dazu bekommen, für die sie keine Abgeltung erhalten haben.

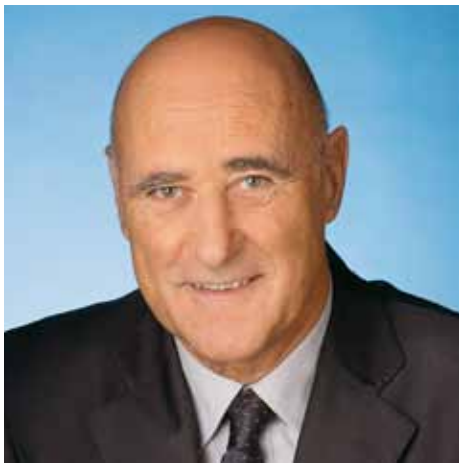
Landespolitiker rühmen sich von Zeit zu Zeit mit einer erfolgreichen Bilanz im Ausbau der Kinderbetreuung in Tirol. Sie vergessen dabei natürlich, dass den größten Teil der Finanzierung die Gemeinden selbst bezahlen müssen.

So muss einmal erwähnt werden, dass alle Tiroler Gemeinden zusammen im Jahre 2011 € 165 Mio. an Transferzahlungen an das Land Tirol bezahlen mussten (Landesumlage, Behindertenbeilhilfen, Pflegebeihilfen, Rehabilitation, Mobilitätspflege, Mindestsicherung usw.) während vom Land an die Gemeinden zurück nur € 70 Mio. geflossen sind.

Das sind € 95 Mio. Negativsaldo für die Gemeinden. Echte Unterstützung der Gemeinden sieht meines Erachtens anders aus.

Heuriger Winter war eine große Belastung für das Budget

Der abgelaufene Winter hat uns in der Gemeinde arg auf Trab gehalten und die Schneeräumung hat € 96.000,– (davon € 33.000,– für Streumittel wie Splitt und Salz) gekostet. Zu allem Überdruss hat unsere Kehrmaschine



den Geist aufgegeben und ist nicht mehr zu reparieren. Es musste eine neue Kehrmaschine angekauft werden, die € 130.000,– gekostet hat und für die Gemeinde eine große aussertourliche Ausgabe darstellt.

Im Frühjahr werden alle Straßenzüge und Gehwege, welche ca. 28 Kilometer Länge aufweisen, vom Streusplitt und Feinstaub gesäubert.

Anführen darf ich in diesem Zusammenhang auch, dass es in unserer Gemeinde weder bei den Erschließungskosten eine Gehsteigerrichtungsgebühr noch eine laufende Gehsteigreinigungsgebühr gibt. Damit sparen sich die BürgerInnen eine Menge an Abgaben. Im Zusammenhang mit den Reinigungsarbeiten ist es aber auch notwendig Parkstreifen freizumachen und dies mit Verkehrszeichen zu kennzeichnen. Ein durch ein parkendes Auto „versperrter“ Straßenteil kann nicht gereinigt und der Kanal nicht ausgesaugt werden.

Die Einsatzkräfte können natürlich in unserem großen Gemeindegebiet nicht überall gleichzeitig die Straßen wieder sommertauglich machen.

Mit besten Grüßen zeichnet
Der Bürgermeister

Jetzt super sanieren
Besonders attraktive Förderungen

Gemeinde Rum verlängert Förderungen auch 2012

Die hohen Heizkosten, die uns der heurige Winter bescherte, bringen das ganze Land zum Schwitzen. Dabei könnten durch die Sanierung von Heizungen bis zu 80 Prozent der Kosten eingespart werden. Wer jetzt umfassend thermisch saniert und in den Einbau hochwertiger Heizsysteme investiert, der legt sein Geld nicht nur gut an, sondern er bekommt auch von Bund, Land und Gemeinde bis zu 30.000 Euro Förderung!

Der Bund stellt im Rahmen des „Sanierungsschecks“ 2012 für private Wohngebäude, die älter als 20 Jahre sind, 70 Millionen Euro zur Verfügung. Thermische Sanierungen an der Gebäudehülle werden mit einem nicht-rückzahlbaren, also einem geschenkten Zuschuss von 20 Prozent der Investitionen gefördert. Die maximale Höhe des Zuschusses beträgt 5.000 Euro. Wer auch das Heizungssystem auf erneuerbare Energieträger umstellt, kann zusätzlich bis zu 1.500 Euro in Anspruch nehmen.

Sanierungsscheck startete mit 20. Februar

Private können das Förderansuchen mit den Planunterlagen noch vor Beginn der baulichen Maßnahmen bis zum 31.12.2012 bei den österreichischen Bausparkassen einreichen. Der Sanierungsscheck ist einkommensunabhängig und wird nur für Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem 1. Jänner 1992 gewährt. Die thermische Sanierung ist mittels Energieausweis nachzuweisen und darf nur von befugten Firmen durchgeführt werden. Es werden sowohl umfassende Sanierungen als auch Teilsanierungen gefördert. Weitere Informationen unter
www.sanierungsscheck2012.at

Ökobonus-Förderung durch das Land Tirol

Zusätzlich zur Bundesförderung können Sanierer die Wohnbauförderung des Landes Tirol beanspruchen. Die förderbaren Investitionskosten hängen von der Haushaltsgröße und der förderbaren Nutzfläche ab. Gefördert werden höchstens 650 Euro pro Quadratmeter. Zu beachten ist außerdem, dass die Förderungen an bestimmte Einkommensgrenzen gebunden sind. Die energiesparende Sanierung von Einzelbauteilen, wie die Dämmung der Außenwand oder der Fenstertausch, wird mit bis zu 20 % der förderfähigen Investitionskosten gefördert. Hinzu kommt bei umfassenden Sanierungen der „Ökobonus“ in der Höhe von 4.000 Euro. Um den Ökobonus zu erhalten, sind zumindest drei Bauteile gemeinsam zu sanieren.

Fördervoraussetzungen

Die Fördermittel können nur in Anspruch genommen werden, wenn ein bestimmter Sanierungsstandard erfüllt ist. Dazu gehören vor allem eine sehr gute Wärmedämmung der Außenbauteile sowie eine gute Fensterqualität. Das Prinzip dahinter: Je mehr Energie im sanierten Gebäude im Vergleich zum Ausgangsgebäude eingespart wird, desto höher sind die Fördermittel.

Ing. Christoph Kopp

Interessierte melden sich bitte bei einer der Wohnbauförderstellen des Landes in den Bezirkshauptmannschaften oder in den Energie Service Stellen von Energie Tirol. Weitere Informationen unter www.energie-tirol.at

Die Gemeinde Rum hat die Förderungen von Energiesparmassnahmen auch für das Jahr 2012 verlängert. Es gibt kostenlose Energieberatung sowie einkommensunabhängige Förderungen. Förderrichtlinien und Informationen im Gemeindeamt, Hr. Landauer, Tel. 0512/24511-135 oder unter www.rum.at

EIGENTUMSWOHNUNGEN ZU VERKAUFEN

	Zimmer	TG-Plätze	Kaufpreis € inkl. TG-Platz	Mögliche Wohnbauförderungen €
Top 3	2	1	197.300	47.243,–
Top 4	2	1	189.300	44.665,40
Top 5	4	2	363.600	90.200,–
Top 7	3	2	286.900	69.429,40
Top 8	3	2	292.000	69.880,40

Die Wohnungen werden ausschließlich an wohnbauförderungswürdige Rumer Bürger, die mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet sind, für deren Eigenbedarf vergeben.

Kontakt für nähere Informationen:
Marktgemeinde Rum,
Stefan Lackner, 0512-24511-134.

Neue Rumer Werbeanlagenrichtlinie ist ein Erfolg für die Wirtschaft

Für Aufregung hatte im Vorjahr die neue Richtlinie für Werbeanlagen in Rum gesorgt. Hermann Jenewein, Obm. der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Innsbruck-Land hat deshalb eine betriebs- und wirtschaftsfreundlichere Umgangsweise seitens der Gemeindeführung gefordert. Mit Erfolg: Die Richtlinie wurde gemeinsam mit Unternehmern und Experten der Wirtschaftskammer überarbeitet.

Die im Gemeinderat beschlossene neue Richtlinie für Werbeanlagen ist ein großer Erfolg für die Rumer Wirtschaft. Die raumplanerischen Vorgaben der Gemeinde Rum konnten nun mit den Interessen der Unternehmer abgestimmt werden. Künftig wird das Errichten von Werbeanlagen für die Gewerbetreibenden in Rum wesentlich einfacher und flexibler. Hier haben wir ein gutes Beispiel dafür, dass konstruktive Lösungen erarbeitet werden können, wenn sich Vertreter aus Politik und Wirtschaft an einen Tisch setzen, schließt Jenewein.

Wirtschaftskammer Tirol
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Buddy - Projekt an der Volksschule Neu-Rum

Im Schuljahr 2009 / 2010 starteten wir an unserer Schule das Buddy - Projekt mit dem Ziel, unseren Kindern Strategien zur Konfliktbewältigung mitzugeben.
Das Wort „Buddy“ könnte man als „Kumpel“ übersetzen, also eine Person, die Hilfesuchenden mit Rat und Tat zur Seite steht.
Im Schuljahr 2011 / 2012 wurden in Workshops zunächst die Kenntnisse der „alten“ Buddys aufgefrischt sowie neue Buddys der dritten und vierten Klassen angeworben und auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Sie lernten, wie man in Streitsituationen reagieren und helfen kann, wie man durch „friedliche“ Sprache Aggressionen abbaut und gemeinsam mit Streitenden eine Lösung des Problems finden kann.
Seit Februar „arbeiten“ unsere Buddys in Vierergruppen während der großen Pause, aber auch vor und nach der Schule. Nach der Karwoche starten wir mit unseren Zweitklässlern ein Intensivprogramm mit dem Schwerpunkt „Soziales Lernen“. Wir hoffen, durch die Schulung der sozialen Kompetenzen und der Selbständigkeit unserer Schüler ein zumindest etwas friedlicheres Miteinander erreichen zu können.

Bernhard Bliem

Bausparverträge nicht kündigen

Die geplante Halbierung der staatlichen Bausparprämie ab 1.4.2012 wirft die Frage nach der Attraktivität dieses beliebten Sparprodukts auf. Bestehende Bausparverträge aufzukündigen ist wenig ratsam, da sowohl Auflösungsgebühr als auch Rückzahlung von bereits erhaltenen Prämien den Ertrag fundamental mindern.

Projektwoche „Gewaltprävention durch Sport“

„Gewaltprävention durch Sport“ ist ein 5 – Tage – Projekt mit dem Themenschwerpunkt Gewaltprävention durch Sport und Bewegung. Um einer stetigen Zunahme an Gewalt und Mobbing an österreichischen Schulen entgegenzuwirken, wird den Kindern durch ein vorbereitetes Programm aus Theorie und Praxisstunden die Thematik spielerisch und altersadäquat nähergebracht. Schlusspunkt unserer Woche bildete ein Abschlussfest, bei dem auch die Eltern, Bgm. Kopp und Amtsleiter Dr. Kandler eingeladen waren, um ihnen mittels einer Fotopräsentation und eines Liedbeitrages einen konkreten Einblick in das Wochengeschehen zu geben.
Dank der großzügigen, finanziellen Unterstützungen durch die Gemeinde Rum, privaten Spendern und nicht zuletzt durch die Mithilfe der Eltern, durften die Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen der 3B, 3C, 4A und 4B Klassen im März eine wunderbare, intensive Zeit verbringen! Die restlichen Klassen kommen zu einem späteren Zeitpunkt in diesen Genuss und können sich schon sehr darauf freuen!

Phlipp Mayer (10 Jahre) aus der 4a Klasse VS-Neu-Rum schrieb:
Die Gewaltprävention diente dazu, in der VS- Neu-Rum die Gewalt in den Klassen zu reduzieren.

Theresa Schwager (10 Jahre) aus der 4a Klasse VS-Neu-Rum schrieb:
Ich fand das Projekt einfach Klasse! Es war eine tolle, sportliche und spaßige Woche!

Frau Walpoth-Hager
Lehrerin der 4a-Klasse

Wir suchen MitarbeiterInnen für die Pfarrbibliothek Neu-Rum

Seit 31 Jahren besteht die öffentliche Bibliothek der Pfarre Neu-Rum. Ein Team von derzeit 12 Personen betreut diese **ehrenamtlich**, einige davon seit mehr als zwanzig Jahren.

Nun sucht das Team **neue MitarbeiterInnen,** die Freude am Lesen haben, sich vorstellen können in einem Team zu arbeiten und über EDV - Erfahrung verfügen. Der Zeitaufwand richtet sich nach den persönlichen Möglichkeiten, derzeit reicht die Skala von 1 Stunde bis zu 6 Stunden pro Woche.
Es besteht die Möglichkeit, die *kostenlose Ausbildung für ehrenamtliche BibliothekarInnen* zu machen. Eine abgeschlossene Ausbildung ist Voraussetzung dafür, um die Leitung der Bibliothek zu übernehmen und ich würde gerne nach dreißig Jahren Mitarbeit die Leitung in andere Hände übergeben, daher: **Büchereileiterin gesucht!**

Öffnungszeiten: Mi, 9.00-12.00 Uhr, Di und Mi, 16.30 -19.00 Uhr, Sa 18.00 bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Elfriede Wohlfahrt

Streetwork Rum eine Erfolgsgeschichte

Vor 16 Jahren, im März 1996, wurde von der Stadtgemeinde Hall die Einrichtung **Steetwork** ins Leben gerufen. Von anfangs 40 Wochenstunden mit der Zuständigkeit für die Stadtgemeinde Hall, wurde Streetwork im März 2006 durch die Ausweitung auf die **Gemeinde RUM** mehr und mehr zu einer regionalen Beratungsstelle für Mobile Jugendarbeit. Das Angebot der „Mobilen Jugendarbeit“ steht für eine direkte Begegnung mit Jugendlichen. Die MitarbeiterInnen setzen sich für Jugendliche und deren Interessen ein, fördern Mitverantwortung und Selbständigkeit und bieten Beratung und Information. Vor allem aber ist es ein kompetentes Angebot für Jugendliche, um sie auf ihren Weg ins Erwachsenenleben zu begleiten.

„JAM“ m. d. Gemeindevertretern - Bild re.: Dr. Kandler/Rum

Unzählige gelungene Projekte und zielführende Beratungen belegen die Kraft, die in diesem gemeindeübergreifenden Verein steckt. Es profitieren die Region, aber auch die einzelnen Gemeinden – am meisten jedoch die einzelnen Jugendlichen und jungen Gruppen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen.

Am 9.3.2012 wurde im Beisein der zuständigen Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, der Obfrau Stv. und Vbgm. von Hall Dr. Eva Posch und den Bgm. Arno Guggenbichler (Absam) und Dr. Peter Hanser (Mils) sowie dem Amtsleiter von Rum Dr. Klaus Kandler das **neue Logo** samt neuem Namen der Mobilen Jugendarbeit IL Ost präsentiert. Levent Akgün hat für den Verein ein Logo entwickelt, das sowohl bildlich als auch inhaltlich die Idee des Angebots „Mobile Jugendarbeit“ perfekt repräsentiert.

Ihm gebührt großes Lob und ein Dank von Herzen!

Mobile Jugendarbeit
Martina Steiner

Sängerrunde Rum Auftritt im Hospiz in St. Christoph

Am 10. März war es für die Sängerrunde Rum eine große Freude in der Bruderschaftskapelle im Hospiz in St. Christoph vor internationalem Publikum die Messe musikalisch zu untermalen. Der frühere Pfarrer von Rum, Hr. Augustin, zelebrierte die Messe.

Grüne Woche
April 2012

Die Umweltwoche zum Thema

"Artenvielfalt in Rum"

Montag, 23.04., 9.00-15.00 Uhr
Tag des Waldes
Leitung: Andreas Strudl (Bundesforste)
Ort: Karwendelparkplatz

Dienstag, 24.04., 15.00-17.00 Uhr
Blühender Frühling
Leitung: Daniel Baumgartner (natopia)
Ort: Rumer Felder
Ansprechpartner Schule: Dir. Irene Singewald

Mittwoch, 25.04., 9.00-11.00 Uhr
Vogelstimmen am Inn
Leitung: Eva Oberauer
Ort: Innauen Rum
Ansprechpartner Schule: Dir. Franziska Rief

Donnerstag, 26.04., 9.00-12.00 Uhr
Ein Bienenhotel für den Römerpark
Leitung: Klaus Aufinger und Brigitte Mildner (natopia)
Ort: Hauptschule Rum und Römerpark
Ansprechpartner Schule: Romed Giner

Donnerstag, 26.04., 16.30-18.30 Uhr
Wer war der Täter? Tierspuren lesen
Leitung: Wolfgang Bacher
Ort/Treffpunkt: Römerpark
Zielgruppe: Erwachsene

Freitag, 27.04., 15.00-17.00 Uhr
Was Sie schon immer über unsere Pilze wissen wollten
Leitung: Eberhard Steiner (Biologe und Pilzfachmann)
Ort: Baumlehrpfad
Treffpunkt: Karwendelparkplatz
Zielgruppe: Erwachsene

Flurreinigung

am Samstag, 28. April 2012

Treffpunkt: 14:00 Uhr Marienkapelle und Wirtschaftshof

Anschließend sind die Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss im Hotel Huberhof eingeladen.
Bei ausgesprochenem Schlechtwetter findet die Flurreinigung nicht statt!

Für den Umweltausschuss
Margit Schnaufert

Der Bürgermeister
Edgar KOPP

Ein Anlass um DANKE zu sagen!

Mit 3.4.2012 ist Edgar Kopp 25 Jahre Bürgermeister in RUM.

Seit 1987 leitet unser Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Rum.
1968 trat Edgar Kopp in die Gemeindepolitik in Rum unter dem damaligen Bgm. Hans Tanzer ein und konnte so das notwendige Wissen bis zur Übernahme des Amtes 1987 sammeln.
Nach der Wahl im Gemeinderat am 3.4.1987 beendete er seine Zugehörigkeit bei der „Kriminalbeamteneinsatzgruppe zur Bekämpfung des Terrorismus“, da die beiden Tätigkeiten nicht mehr miteinander vereinbar waren. Trotzdem begann für ihn die Zeit der Doppelbelastung mit Beruf und politischem Amt, bis zu seiner beruflichen Pensionierung im Jahre 1999. 1992 wurde Edgar Kopp außerdem zum Vizepräsidenten des Tiroler Gemeindeverbandes gewählt.

Bürgermeisterwechsel 1987

Heute ist er an Dienstjahren einer der Erfahrensten in der Riege seiner Kollegen. Heute wie damals ist er mit vollem Elan im Interesse seiner Rumer Bürgerinnen und Bürger unterwegs und lässt, über die Gemeindegrenzen hinweg, immer wieder mit neuen Ideen aufhorchen. Dies ist der Anlass, seine 25-jährige Tätigkeit Revue passieren zu lassen, bei der es Edgar Kopp darum ging: für die Rumer Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten.

LHStv. und ehemaliger AL Hannes Gschwentner gratuliert Bgm. Kopp zum Jubiläum

Einige Meilensteine in seiner bisherigen Amtszeit sind:

- Markterhebung
- Errichtung des Römerparks
- Drei neue Kindergärten wurden gebaut
- erste öffentliche Kinderkrippe Tirols wurde gebaut
- Die Kinderbetreuung wurde sukzessive ausgebaut und ist neben Innsbruck tirolweit vorbildlich

Vbgm. Erna Langhofer, GR Franz Saurwein und GR Bernhard Kirchebner (li) bedankten sich für die gute Zusammenarbeit

- Einführung schulischer Sonderbetreuungsformen wie Schülerstube
- Errichtung einer wettkampftauglichen Kletterwand
- Sanierung aller Kindergärten und Schulen auf den neuesten Stand
- Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses
- Erwerb eines Firmenareals und Umgestaltung als Wirtschaftshof + Recyclinghof
- Errichtung des Seniorenheims in Neu-Rum
- Errichtung eines Eislaufplatzes
- Schaffung von Arbeitsplätzen und die Ansiedelung von Betrieben, wie der ILF usw.
- Errichtung des Veranstaltungszentrums FORUM mit Umbau des alten Gemeindehauses

Auch für die Zukunft liegen ihm noch wichtige Projekte am Herzen, wie die

- Errichtung eines Sportparks in Neu-Rum
- Errichtung eines neuen Ortsteilzentrums am derzeitigen Sportplatz
- Errichtung eines Fernwärmenetzes
- Westanbindung von Rum

Gustav Heinemann (deutscher Politiker) hat einmal gesagt:

„Es hilft nichts, das Unvollkommene heutiger Wirklichkeit zu höhnen oder das Absolute als Tagesprogramm zu predigen. Lasst uns stattdessen durch Kritik und Mitarbeit die Verhältnisse Schritt für Schritt ändern.

In diesem seinem Sinne wünschen wir ihm im Namen des gesamten Gemeinderates und der Mitarbeiter der Marktgemeinde Rum noch viele Erfolge für Rum und viel Gesundheit und Kraft für die Aufgaben der Zukunft.

Eröffnung Römerpark 1990

Soko Übersiedlung 2003

Coolste Gemeinde 2010

9. Rumer Weiberball

Am 4. Februar fand wieder der Weiberball im *FO*RUM statt. Unseren heurigen Ball stellten wir unter das Motto „Auf der Alm“. Alle Mitwirkenden verkleideten sich einheitlich im Dirndllook. Um 20.30 Uhr sorgten die jungen Mädels mit einer Tanzaufführung für eine tolle Eröffnung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Inntaler Alpengaudi“.
Ganz besonders bedanken wir uns bei den zahlreichen Gruppen für die tollen Aufführungen und bei den Rumer Mullern. So dient unser Weiberball nicht nur der Unterhaltung, sondern es gibt auch immer jede Menge zu lachen und zu bestaunen. Zudem wird ein Teil des Reinerlöses für soziale Zwecke gespendet.
Eines steht fest: Es war wirklich wieder ein Ball der besonderen Art.

Fotos auf unserer Homepage: www.weiberball.at
Wir freuen uns bereits auf unseren 10. Jubiläumsball am 9. Februar 2013 und hoffen auf ein Wiedersehen.

Euer Weiberball-Team

Fasching im Kindergarten Neu-Rum einmal anders

Jedes Jahr feiern wir unter einem bestimmten Motto unser Faschingsfest. Dieses Jahr haben wir unsere Kostüme dem Jahresthema: „Gesunde Ernährung“ angepasst. So flitzten am Montag, den 20.Februar verschiedenstes Obst und Gemüse durchs Haus. Äpfel, Zitronen, Erdbeeren, Schnittlauch und Karotten feierten gemeinsam ein tolles Fest und verköstigten anschließend die dazupassenden Speisen, wie z.B.: Zitronenkuchen, Äpfel, Erdbeeren mit Joghurt, Karottenauto, und vieles mehr. Häufig bemerken wir, dass Eltern Hemmungen haben sich an das „gesunde Essen“ heranzuwagen. Dieses Fest und unser monatliches gemeinsames Kochen mit den Kindern bestätigt uns immer wieder aufs Neue, dass auch den Kindern „gesundes Essen“ schmeckt.

Das Team des Kindergartens:
„Haus der Sonne“

Goldene und Diamantene Hochzeiten

Bitte Anträge für die Gewährung der Jubiläumsgabe selbst beim Gemeindeamt ausfüllen und abgeben.
Die Anträge erhalten Sie im Marktgemeindeamt Rum oder im Bürgerservice, Neu Rum.

Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich

- **der „Goldenen Hochzeit“ (nach 50 Jahren Ehe) € 750,–**
- **der „Diamantenen Hochzeit“ (nach 60 Jahren Ehe) € 1.000,–**
- **der „Gnadenhochzeit“ (nach 70 Jahren Ehe) € 1.100,–**

Warnung vor Werbefahrten

Einmal mehr muss vor sogenannten Werbefahrten dringend gewarnt werden. **Hände weg!**

Die Tricks der Firmen werden immer professioneller. Denn: Solange Menschen auf die Versprechungen, Gewinnzusagen usw. hereinfallen, solange werden die unseriösen Geschäfte von den dubiosen Firmen angeboten.

Information an alle Hundebesitzer
Erhöhung der Hundesteuer per 1.1.2012

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum hat in seiner Sitzung vom 19.12.2011 beschlossen, den § 2 der Hundesteuerordnung der Marktgemeinde Rum vom 9.12.1987, geändert am 28.7.1988, 16.12.1993, 15.12.1994 und 17.12.2007 wie folgt zu ändern:

§ 2 a) für den ersten Hund pro Jahr € 45,–

§ 2 b) für jeden weiteren Hund, der in der gleichen Wohneinheit oder Betrieb gehalten wird, ausgenommen Wachhunde pro Jahr € 132,–

SK Kika Rum feiert Riesenerfolge

Konnte man noch in der letzten Saison den Einzug dreier Jahrgänge in die Finalrunde der besten 6 Teams Tirols bei der Tiroler Hallenmeisterschaft als vielleicht zufällig bewerten, bestätigen die letzten großen Erfolge weiter den Aufwärtstrend der Nachwuchsabteilung des örtlichen Fußballklubs. Wieder konnten drei Jahrgänge (U7, U9 sowie U11) die Finalrunde erreichen, alle drei Teams haben die Finalspiele mittlerweile schon bestritten und der Jubel kannte keine Grenzen!
Die U11-Jährigen wurden sensationell Tiroler Meister, die U9-Jährigen belegten den sehr guten zweiten Platz, wobei die gute Platzierung der Kleineren aufgrund der „Serienturniersiege“ in diesem Winter eher erwartungsgemäß erreicht wurde. Auch die U7-Mannschaft konnte sensationell den zweiten Platz erreichen, wobei man sich nach hartem Kampf erst Sekunden vor Schluss dem FC Wacker Innsbruck mit 1:2 geschlagen geben musste.
Die gute Ausbildung seitens unseres Trainerteams (einige Trainer spielen in unserer Kampfmannschaft, einige Trainer bekleiden entscheidende Funktionärspositionen) macht sich weiter sehr bezahlt und lässt auf weitere erfolgreiche Jahre mit vielen in Rum ausgebildeten Spielern hoffen.

Obm. Robert Kogelbauer

Tiroler Vize-Meister U7

Tiroler Vize-Meister U9

Tiroler Meister U11

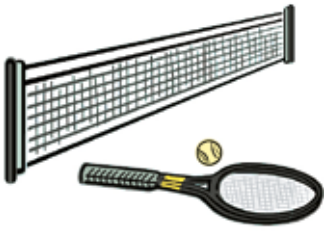
Hallo Tennis-Kids und Teens!

In der heurigen Saison wird wieder unter Leitung von Andrea Szabados (staatl.geprüfte Tennis Instruktorin) das beliebte Kinder- und Jugendtraining stattfinden.

Der TC-Rum ist bemüht, die Plätze trotz des strengen Winters so rasch als möglich bespielbar zu machen. Leider ist es uns aber nicht möglich, derzeit den genauen Beginn des Spielbetriebes bekannt zu geben. Wendet euch daher bitte an folgende Kontaktadressen:

Kinder- und Jugendsportwartin:
Dipl.-Päd. Alice Glatz
0676/5497370, a.glatz@tsn.at

Kinder- und Jugendtrainerin:
Andrea Szabados, 0699/15914161,
a.szabados@milser.at



Hallenfußballmeisterschaft der Marktgemeinde Rum

Am Samstag, den 12. Feber fand in der Sporthalle der Hauptschule Rum das jährliche Hallenfußballturnier statt, bei dem Rumer Vereine aus Kultur und Sport dem Bandenzauber wieder nicht entfliehen konnten.

Das Wichtigste vorweg – es hat sich keiner verletzt, wobei bei dem einen oder anderen ein Muskelkater sicherlich nicht lange auf sich warten ließ.

Mit 10 teilnehmenden Mannschaften wurden in den Vorrundenspielen in zwei Gruppen die Halbfinal Auslosungen ermittelt. Im Halbfinale mussten sich die Vorjahressieger (Jungbauern) eingestehen, dass es noch bessere Mannschaften gibt. Im kleinen Finale konnten sich aber die Jungbauern noch den 3. Platz gegen einen starken FC-Herold sichern. Im Finale standen sich der Wohltätigkeitsverein SOCCER-Team und eine ALTHERREN-Abordnung des FC-Kiwi Rum (Durchschnittsalter 38,5 Jahre) gegenüber. In einem taktisch geprägten Spiel musste nach einem 2:2 Endstand der Hallenfußballmeister mit einem Siebenmeterschießen ermittelt werden. Der, wieder aus der Fußballpension reaktivierte, ehemalige Einser-Goalie vom FC-Kiwi Rum (Martin Saurwein) hielt einen schier unhaltbaren „Kracher“ der dem FC-Kiwi Rum den Titel sicherte.

Zur Platzierung :

1. Altherren FC Kiwi Rum
2. Soccer-Team
3. Jungbauern
4. Herold
5. Vorstand SK-Kika RUM
6. Torpedos
7. Musikkapelle Rum
8. Rumer Muller
9. Jungbauern Mädels
10. Crazy Boys

Der FC Kiwi Rum bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften.
Vorankündigung: Fußball-Kleinfeldturnier am Samstag, den 9. Juni/Sportplatz Neu-Rum

Obmann, FC Kiwi RUM
Stefan Lechner

Altherren FC Kiwi Rum

Turnierausschreibung

Am **Freitag, den 25. Mai 2012** von 13:00 bis 16:00 Uhr (U8) 16:00 bis 21:00 Uhr (Damen) und am **Samstag, den 26. Mai 2012** von 10:00 bis 21:00 Uhr (Herren)
startet der bereits 3. digibet.com Beach-Soccer-Dup 2012 direkt am Rathausplatz in Rum.

Auch heuer findet am Freitag wieder ein Damenbewerb mit anschließender After-Party statt.
Am Samstag geht der Cup dann mit einem Herrenbewerb weiter. Auch dieser Bewerb rundet eine After-Party ab.

Spielbeginn:
Freitag, 25. Mai 2012 / 14:00 – 16:00 Uhr (U7) / 16:00 – 21:00 Uhr (Damen)
Samstag, 26. Mai 2012 / 10:00 – 21:00 Uhr (Herren)

Startgeld:
€ 30,– für Nachwuchsmannschaften, € 50,– für Damen- & Herrenmannschaften

Gespielt wird:
3 Feldspieler + Torwart und beliebige Wechselspieler
(4 Feldspieler + Torwart und Wechselspieler bei der U7)

Turnieranmeldung & **SOCCER Team**
Informationen: Harald Lederer, Mobil: +43 (0)699-10 20 30 92, Fax: +43 (0)512-219 1000 44
E-Mail: info@soccerteam.at

Nennungen:
Freitag, 25. Mai 2012 max. 8 Teams (Nachwuchs) & max. 8 Teams (Damen)
Samstag, 26. Mai 2011 max. 20 Teams (Herren)

Ein Team ist erst dann angemeldet, wenn das Nenngeld auf folgende Bankverbindung überwiesen wurde und das Anmeldeformular ausgefüllt retourniert wurde: **Raiffeisenkasse Rum, Kto-Nr. 10702, BLZ. 36310**

ACHTUNG!!! WIE IN DEN LETZTEN JAHREN IST DAS TURNIER ZIEMLICH SCHNELL AUSGEBUCHT, DAHER BITTEN WIR UM SCHNELLST MÖGLICHE SCHRIFTLICHE ANMELDUNG UND ÜBERWEISUNG!

FÜR SPEIS & TRANK WIRD BESTENS GESORGT.
LASST EUCH DIESEN CUP NICHT ENTGEHEN!

Mit sportlichen Grüßen
Obm. Harald Lederer, Roman Ferdik

digibet.com beach soccer cup

ORF beachvolleyball aCup 2012
Das SOMMERHIGHLIGHT in RUM

Von **18. bis 20. Mai** wird bei freiem Eintritt zu allen Spielen Beachvolleyball Action auf höchstem Niveau geboten.

Zur sechsten Auflage des ORF Tirol Beachvolleyball A-cup, das Tiroler Beach Event Nummer 1, wird ein Herren-Bewerb veranstaltet, an dem die Top Teams der österreichischen Szene und zahlreiche internationale Teams teilnehmen werden, darunter wieder Top Teams aus Brasilien, Tschechien und Italien.

Das Moderationsteam ROODIXX, Moderator Flo und DJ Tobi Rudig werden die Stimmung im FORUM zum Kochen bringen.

In diesem Jahr wird nach der Samstag-Action am 19.05.2012 als Abendveranstaltung das Finale der UEFA Championsleague Live im Forum auf Großbildleinwand übertragen, danach findet die etablierte **Meet the Players-Party** als Ausklang eines heißen Eventtages im FORUM statt.

Nähere Infos auf unserer Homepage: www.rum.gv.at/forum und www.tyrol-beach.com

UHC Alligator Rum auf Titelkurs

Die Floorballer des **UHC Alligator Rum** stecken derzeit mit vier verschiedenen Teams mitten in den Meisterschaften. Das Herrenteam liegt nach dem Grunddurchgang der Tiroler Landesliga überlegen an der Spitze. So konnte am 17. März beim Heimwettkampf in der Rumer Hauptschule mit zwei weiteren Siegen die Vorrunde ohne Niederlage beendet werden. Bei den kommenden Play-off-Spielen ist aber alles wieder offen. Wir hoffen natürlich, dass es heuer gelingt, den Titel „Tiroler Landesmeister“ erstmals nach Rum zu holen.
Alligator Rum stellt in der Landesliga noch ein zweites Team, ein Juniorenteam aus U19- und U17-Spielern. Dieses konnte bislang einige Male mit starken Leistungen aufzeigen und vor allem wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln. Zukünftig soll dieser Nachwuchs dann allmählich ins Herrenteam eingebaut werden.
Am 3. März kam es in der Rumer Sporthalle zum großen U15-Bundesliga-Wettkampf, bei dem neben unserem U15-Team noch fünf andere Mannschaften aus ganz Österreich gegeneinander antraten. Leider gingen unsere Junioren bei allen drei Spielen leer aus, aber auch hier ist für unseren jungen Verein zuerst einmal das Sammeln von Erfahrungen angesagt.
Unser U13-Team, das bereits bei der Tiroler Schülermeisterschaft aufzeigte, absolviert in Götzis gegen den KAC und gegen UHC Viking Götzis seine ersten Spiele, bevor dann am 28. April der große Heimwettkampf in Rum ansteht, bei dem alle sechs österreichischen Bundesligateams zusammenkommen werden. Wer sich diesen Sport einmal live anschauen möchte, hat da dann die Gelegenheit dazu. Der genaue Spielplan wird auf der Vereinshomepage noch rechtzeitig bekanntgegeben: www.alligator-rum.com

Fußball-Europameisterschaft 2012
LIVE-Übertragung beim *FO*RUM, Rathausplatz

Heuer findet die Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine statt. Auch wenn sich die österreichische Beteiligung auf das Zuschauen beschränken wird, hat uns ab Juni „König Fußball“ wieder voll im Griff. Die **Marktgemeinde RUM** organisiert auch heuer wieder die TV-Live Übertragungen beim ***FO*RUM am Rathausplatz** und hofft wieder auf zahlreiche Zuschauer.

Übertragungstermine jeweils ab 20.30 Uhr:

Donnerstag	21. Juni	Viertelfinalspiel
Freitag	22. Juni	Viertelfinalspiel
Samstag	23. Juni	Viertelfinalspiel
Sonntag	24. Juni	Viertelfinalspiel
Mittwoch	27. Juni	Halbfinalspiel
Donnerstag	28. Juni	Halbfinalspiel
Sonntag	01. Juli	Finale

Bei einem bereits gewohnten angenehmen Fußballambiente werden wieder die Vereine FC-Kiwi RUM und Eishockey Thunderbirds RUM verschiedene Köstlichkeiten anbieten.

Stefan Lechner
Obmann: FC Kiwi Rum

Hannes Lechner
Obmann: ETB-Rum

Der Theaterverein Rum präsentiert

MY FAIR LADY

Ein Musical von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner

Wer kennt sie nicht? Die Geschichte des Phonetikprofessors Henry Higgins, der versucht, das heruntergekommene Blumenmädchen Eliza Doolittle, das ihm vor der Londoner Oper in Covent Garden über den Weg läuft, zu einer Dame von Welt zu machen.

Es freut uns sehr, die „Lady“ und Prof. Higgins inklusive aller ihrer Weggefährten nach Rum zu bringen. My Fair Lady ist ein Gemeinschaftsprojekt des „Theatervereines Rum“ mit dem jungen Rumer Chor „Die Lippenbeweger“ und einer eigens für dieses Projekt zusammengestellten Band. Alles live gespielt und gesungen.

Auf Euren Besuch freut sich der

THEATERVEREIN RUM

Johannes Ellmerer
(Obmann)

Veranstaltungen im *FO*RUM finden Sie unter www.rum.at/forum

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Geselliger Nachmittag
jeden Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr
Dörferstraße (altes Gemeindehaus)
Pensionistenverband Rum

Seniorenkegeln bei Joe
jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr
Schützenstr. 48,
Pensionistenverband Rum

Seniorenschwimmen
jeden Mittwoch, 10.30 bis 12.00 Uhr
Hallenbad O-Dorf,
Pensionistenverband Rum

Kaiserjäger-Treffen
jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19.00 Uhr, altes Feuerwehrhaus,
nur für Mitglieder

Geselliger Nachmittag
jeden Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Wirtschaftshof Neu-Rum,
Pensionistenverband Rum

Vereinsabend Schachklub
jeden Donnerstag 20.00 Uhr
Serlesstr. 3

Zimmergewehrschießen
jeden Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr
Schützenheim i. Keller der HS Rum

Edelobstbrennerei, „Purnerweindl“
Fam. Lechner, Kirchgasse 9, Rum,
Tel. 0512 266066

Musikantenhoangart
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Hotel Huberhof,
Tel. 0512 261220

Tiroler Abend
tgl. ab 20:30 Uhr in Innsbruck
Ghf. Sandwirt, Reservierung:
Fam. Gundolf, Tel. 0512 263263

Bauernmarkt Rum
jeden Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr
beim „Haus der Musik“

Bauernmarkt Neu-Rum
jeden Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr,
Innstr. 48“

VERANSTALTUNGEN

Juni
Sa, So 16. und 17.6.
„Ausflug nach Trentino“
2-tägiger Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins ins Trentino,
Hr. Enthofer

Platzkonzerte beim Musikpavillon jeden Donnerstag um 20.30 Uhr
28.6. Musikkapelle Rum und TV D`Nordkettler
05.7. Polizeimusikkapelle Innsbruck
12.7. Musikkapelle Rum und TV D`Nordkettler
19.7. Musikkapelle Telfes
26.7. Musikkapelle Ellbögen

Mai
So, 1.5. **Maifest**
TV D`Nordkettler, bei schlechtem Wetter im *FO*RUM

VERANSTALTUNGEN *FO*RUM

Juni
Fr, 1.6. um 20.00 Uhr
„Isabella Woldrich“ Lindner Music

Do, 7.6. ab 10.00 Uhr
„Frühschoppen“

Fr, 8.6. um 20.00 Uhr
„Sängerkonzert“ Sängerrunde Rum

Musical My Fair Lady
Vorstellungen:
PREMIERE!
Freitag, 27. April 2012, 20 Uhr

Samstag, 28. April 2012, 20 Uhr
Sonntag, 29. April 2012, 18 Uhr
Donnerstag, 3. Mai 2012, 20 Uhr
Freitag, 4. Mai 2012, 20 Uhr
Sonntag, 6. Mai 2012, 18 Uhr
Donnerstag, 10. Mai 2012, 20 Uhr
Freitag, 11. Mai 2012, 20 Uhr
Samstag, 12. Mai 2012, 20 Uhr
Sonntag, 13. Mai 2012, 18 Uhr

ZUM LETZTEN MAL!
Mittwoch, 16. Mai 2012, 20 Uhr

Infos zu Kartenvorverkauf und Sitzplatzreservierung finden Sie unter www.theaterverein-rum.at

„KUNST RAUM 2012“

Vom 23. bis 25.März 2012 stellten 29 KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen im Rumer Veranstaltungszentrum „*FO*RUM“ ihre Werke aus.

Es gab eine vielfältige Mischung von Exponaten aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Textil, Ikonen-Malerei, Modellbau, Schmuck aus Edelsteinen, Gold-Filigranarbeit und Holzschnitzerei zu sehen.

Bei der offiziellen Eröffnung am Freitag-Abend wurden alle Künstler mit ihrem „Lieblings-Werk“, das für alle Besucher mittels Beamer in Großformat gezeigt wurde, vorgestellt.
Bereits an den Kurzkommentaren der Aussteller spürte man deren Feinfühligkeit und Herzlichkeit. Eine ausstellende Künstlerin beschreibt ihr Gefühl während des Malens mit folgenden Worten: *„Man befindet sich auf einer geheimnisvollen Reise zu sich selbst, einer Reise voller Licht und Schatten und der Betrachter entscheidet für sich selbst über Harmonie und Disharmonie!“*

Musikalisch umrahmt wurde diese Eröffnung durch das Trio „Sister Echt“.

Am Samstag-Nachmittag waren 30 Kinder ins *FO*RUM gekommen und konnten mit dem Rumer Künstler Helmut SAILER auf der Bühne gemeinsam nach Herzenslust malen.

Die Ausstellung war an allen drei Tagen äußerst gut besucht, es wurde viel „fachgesimpelt“ und so manche Werke bekamen einen roten Punkt.

Ich bedanke mich im Namen der Marktgemeinde Rum bei den Künstlern für die Teilnahme an dieser Ausstellung, beim Erfinder unseres neuen Logos „KUNST RAUM“ Willi DORNAUER und besonders beim Maler Helmut SAILER, der mit unglaublichem Zeitaufwand die graphische und künstlerische Betreuung dieser Ausstellung übernahm.

Romed GINER,
Obmann des Kulturausschusses

Bgm. Kopp mit HSL Thomas Lotter

Romed Giner mit der Künstlerin (HSL) Monika Köck